

eGovernment-Wettbewerb 2022

Zukunftsfähig, resilient, ressourcenschonend und dabei die Bedürfnisse der Stadtgesellschaft und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fest im Blick – auf diesen Weg hat sich die Stadtverwaltung Ludwigshafen mit ihrem Projekt "Arbeitsplatz der Zukunft" gemacht und damit den 2. Platz im diesjährigen eGovernment-Wettbewerbs belegt.



Foto: Konstantin Gastmann

Das Projekt „Arbeitsplatz der Zukunft“ der Stadtverwaltung Ludwigshafen am Rhein gehört zu den stolzen Preisträgern des diesjährigen eGovernment-Wettbewerbs. In der Kategorie „Agile Transformation“ überzeugte das Ludwigshafener Projekt und errang den 2. Platz. Die Preisverleihung erfolgte auf dem Ministerialkongress „Auf zum Digitalisierungsfinale“ am gestrigen Dienstagabend, 6. September 2022, in Berlin. Schirmherrin des Wettbewerbs ist Nancy Faeser, Bundesministerin des Innern und für Heimat.

Den Preis in Berlin entgegen nehmen konnten am gestrigen Abend die Projektverantwortlichen Anne Niedecken, Leiterin des Bereichs Organisations- und Personalentwicklung, und Projektleiterin Silja Loidol.

Wissenschaftlich unterstützt wurde die Stadtverwaltung in der Konzeptionsphase durch das Institut für Beschäftigung und Employability IBE an der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen.

Was ist der eGovernment-Wettbewerb?

Der eGovernment-Wettbewerb von BearingPoint und Cisco ist ein Wettbewerb um die besten Projekte zur Verwaltungsmodernisierung. Bei den virtuellen Finalistentagen am 5. und 6. Juli 2022 stellten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Deutschland, Österreich und der Schweiz – vor allem Bundes- und Landesbehörden, aber auch Kommunen – ihre Projekte und Konzepte für eine digitale Verwaltung vor. Der eGovernment-Wettbewerb will zeigen, dass es bei der Transformation öffentlicher Verwaltungen nicht nur um sich ändernde Prozesse innerhalb der Verwaltungen geht, sondern auch neue Technologien das Leben der Menschen verändern. Im

Fokus stehen erneut die Digitalisierung von bürger- und unternehmensfreundlichen Verwaltungsdienstleistungen.

Eine unabhängige Jury aus den Bereichen Verwaltungswissenschaften, IT, Gesellschaftsentwicklung und Medien entschied nun darüber, welche der nominierten Vorschläge prämiert werden. Die Preisverleihung erfolgte auf dem Ministerialkongress "Auf zum Digitalisierungsfinale" am 6. September 2022 in Berlin.